

PETROWORTH PLANT BEARBEITUNG DES 500-METER GROSSEN ERDÖL & ERDGAS ENTHALTENDEN SCHIEFERGESTEINGEBIETES AM A-08 BOHRLOCH IN NEW BRUNSWICK.

Calgary, Alberta - PetroWorth Resources Inc. (CNQ:PTWR) (Frankfurt:T3F) verkündete heute die Durchführung eines hydraulischen Frakturierungsprogramms in einem 500-Meter grossen Erdöl und Erdgas enthaltenden Schiefergesteingsgebiet am A-08 (Feenan #3) Bohrloch in New Brunswick. Das Bohrloch A-08 wurde im Juni 2008 auf eine Gesamttiefe von 1950 Meter gebohrt.

Der Entwurf des Programms basiert teilweise auf den Ergebnissen der geochemikalischen Bewertung der Erdöl- und Erdgasvorkommnisse in den aus Schiefergestein und gemischtem Sandstein bestehenden Gebieten der Albert-Formation und den dazugehörigen Ablagerungen der von der Firma gepachteten Besitztümer im Moncton-Subbasin. Die Bewertung, welche von Dr. P.K. Mukhopadhyay ("Dr. Muki") der Firma Global Geenergy Research Ltd. durchgeführt wurde, bestand aus mehreren verschiedenen Faktoren, darunter: a) ausgewählte Log-Interpretierungen; b) Korrelationen der Dichte der Frederick Brook Ablagerungen; c) die Dichtekonturen der zugehörigen Hiram Brook und der Frederick Brook Ablagerungen; d) geochemikalische Daten der ursprünglichen Gesteine; e) die physikalische Beschaffenheit bestimmter Reservoirs; und f) Interpretierung der Kohlenwasserstoff-Produktionstest des Reservoirs.

Dr. Mukis 101-seitiger Bericht beinhaltet zahlreiche bemerkenswerte Ergebnisse:

- Verschiedenartige Vorkommnisse von kalk- und dolomithaltigen Sandsteinen, kalkhaltigem schwarzem Schiefergestein und Kalkstein befinden sich hauptsächlich in dem unteren Abschnitt des Frederick Brook, während im oberen Abschnitt vor allem Schiefergestein, Kalkstein und Sandstein auftreten.
- Im A-08 Bohrloch der Firma PetroWorth bestehen die meisten Ablagerungen aus ausgezeichneten, organisch reichhaltigen (1-4,5 % gesamtorganischem Kohlenstoff) lakustrischen Algen (Alginat und Amorphnit), ölträchtigen Felsen mit stark ölträchtigen Schiefergesteinabschnitten, sowie gasträchtigen Sandgesteinabschnitten mit einem Zugang zu Gaskondensat.
- PetroWorths Bohrlöcher E-08 (Feenan #2) sowie A-08 bestehen aus einer Kombination größerer Abschnitte von erdölträchtigem Schiefergestein und erdgasträchtigen Sandgestein.
- Nach den geochemikalischen Laborresultaten befinden sich die Felsablagerungen in Hiram Brook und Frederick Brook jetzt in der optimalen Reifephase für die Generierung von Erdöl und Erdgas. Diese Daten beweisen ein offensichtliches Vorhandensein von mittelgroßen konventionellen Erdölvorkommnissen (28-40 API Schwerkraft) und unkonventionellen Schiefergesteinölressourcen an relativ seichten Tiefen. Außerdem befinden sich im ganzen kohlenwasserhaltigen Intervall inklusiv der Hiram Brook und Frederick Brook Liegenschaften unkonventionelle Schiefergestein-Gaspotenziale.
- In dem Bericht wird außerdem empfohlen, daß das tektonisch unberührte Frederick Brook Schiefergestein im südwestlichen Teil der Liegenschaft in einer Tiefe von 1800-3000 Meter im Moncton-Subbasin für zukünftige Bohrarbeiten ins Auge gefasst werden sollte.

In dem im Anschluß an die Frakturierung vorgenommenen Test am E-08 (Feenan #2) wurde über eine Erdöl- und Erdgasproduktion aus einem Überdruckgebiet berichtet. Das hier entdeckte Erdöl und Erdgas wird jetzt besser verstanden und steht im Einklang mit den von Dr. Muki vorgenommenen geochemikalischen Analysen, wodurch eine Bestätigung von PetroWorths Bohrlochtests von einer unabhängigen Drittperson geboten wird.

Im Anschluß an Dr. Mukis Empfehlungen ist die Firma PetroWorth jetzt dabei ein mehrstufiges Frakturierungsprogramm für das 500 Meter große erdöl- und erdgasträchtige Gebiet im Bohrloch A-08 (Feenan #3) zusammenzustellen. Dieses Programm wird voraussichtlich im Frühling/Sommer von 2009 durchgeführt werden. Inzwischen recherchiert die Firma verschiedene Optionen mit Pipelines oder anderen Methoden für die Transportierung von Erdgas, um diese Ressourcen auf den Markt zu bringen.

“Dr. Mukis Arbeit war äußerst behilflich zur Definierung der Beschaffenheit und Größe der Erdöl- und Erdgasressourcen in den Besitztümern unserer Firma im Moncton-Subbasin,” sagte Neal Mednick, der Präsident von PetroWorth. “Diese Informationen werden für die Anziehung von anspruchsvollen Joint Venture Partnern von großer Wichtigkeit sein.”

PetroWorth Resources Inc. ist ein junges Unternehmen, das sich mit der Exploration von Erdöl und Erdgas beschäftigt und im Osten Kanadas umfangreiche Onshore-Landflächen besitzt. Die Firma hat die 100 %igen Entwicklungsrechte an Landflächen von fast einer Million Morgen durch neun separate Explorationsgenehmigungen in Prince Edward Island, Nova Scotia und New Brunswick erworben. Die Strategie der Firma ist auf diesen von der Genehmigung betroffenen Landflächen aggressive Explorationsbohrungsprogramme durchzuführen, sowohl betriebsintern wie auch durch Abschließung von vorteilhaften Vereinbarungen mit außerbetrieblichen Unternehmern.

Kontakt: Neal Mednick
Präsident
PetroWorth Resources Inc.
(416) 214-1551 ext. 225
nmednick@petroworth.com

IN BEZUG AUF VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN IST VORSICHT GEBOTEN

Dieser Bericht enthält gewisse vorausschauende Aussagen. Die Verwendung von Begriffen wie "erwarten", "fortführen", "schätzen", "vorhersagen", "können", "werden", "Projekt", "sollten", "annehmen" und ähnliche Begriffe bezeichnen vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheitsfaktoren sowie andere Umstände, durch welche Ergebnisse oder Ereignisse entstehen, die wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen genannten Prognosen abweichen. Die Firma ist der Ansicht, daß die in den vorausschauenden Aussagen erwähnten Erwartungen angemessen sind, kann jedoch keinerlei Zusicherungen geben, daß sich die in diesem Bericht enthaltenen Erwartungen als richtig herausstellen und deshalb sollte man sich nicht zu sehr auf diese vorausschauenden Aussagen verlassen. Die Firma übernimmt keinerlei Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Für die Konvertierung von Erdgas in BOE hat die Firma das System 6 Mcf:1 BOE angewendet. BOEs können irreführend sein, vor allem wenn sie vereinzelt gebraucht werden. Ein BOE-Konvertierungsverhältnis von 6 Mcf:1 BOE basiert auf einer Energieäquivalenz-Umrechnungsmethode, die vor allem an der Brennerspitze verwendet wird und nicht die Wertequivalenz am Bohrlochkopf darstellt.